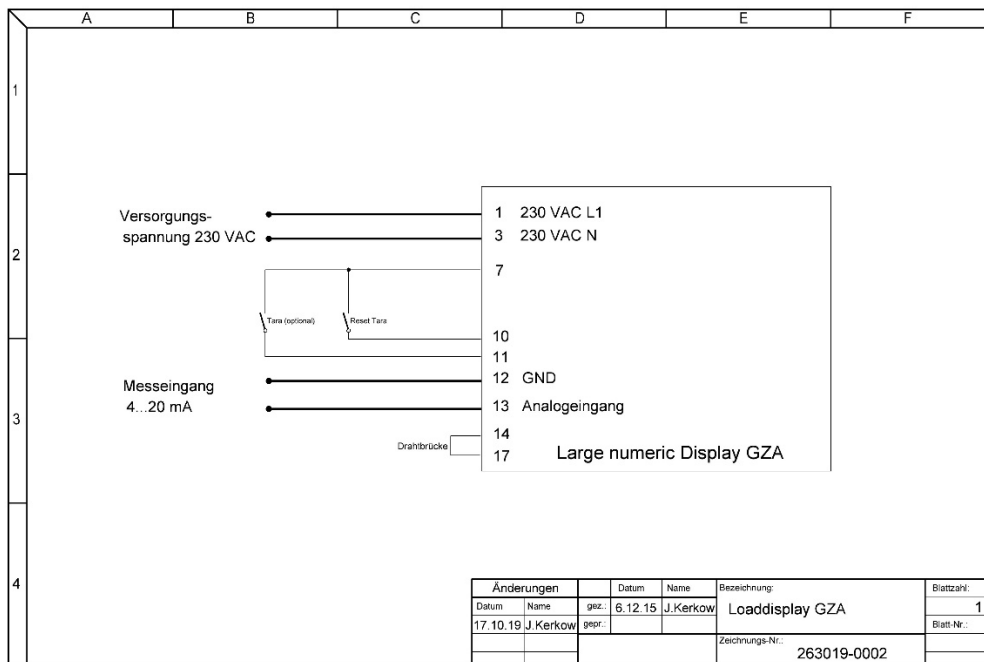
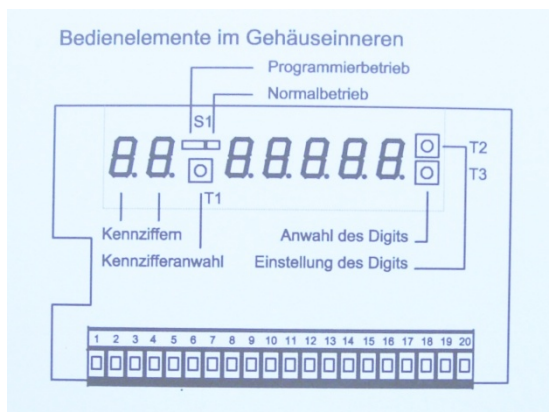


## 1. Elektrischer Anschluss



- Kontrollieren, dass Drahtbrücke gesetzt ist von Nr. 14 nach Nr. 17
- Messsignal anschließen an Nr. 12 (Masse) und Analogeingang Nr. 13
- Versorgungsspannung 230 VAC anschließen auf Klemmen Nr. 1 und 3

## 2. Abgleich



- Alles anschließen und Strom einschalten  
Die 5-Stellige LED-Anzeige rechts zeigt den aktuellen Wert der Großzifferndarstellung an
- Nulllast am Kran (oder Minimum-Last)
- Schalter S1 der **GZA** nach links schieben (Programmierbetrieb), die linke LED-Anzeige geht auf "0"
- Den aktuellen Nulllast-Wert mit den Tasten T2 und T3 eingeben. Sicherstellen, dass der Wert so gezeigt wird wie gewünscht inklusive der Position des Dezimalpunktes; z.B. „00.0“

- T1 drücken, sodass die linke Anzeige „1“ anzeigt
- T3 drücken; GZA liest jetzt den aktuellen Wert am Analogeingang ein und weist ihm den eingegeben Nulllast-Wert zu. Das rechte Display zeigt P-L.
- Testlast mit Kran aufnehmen, diese sollte so hoch wie möglich sein.
- T1 drücken, sodass die linke Anzeige „2“ anzeigt und den Wert dieser Testlast mit T2 und T3 eingeben, so wie die Nulllast zuvor.
- T1 drücken, sodass die linke Anzeige auf "3" geht. Bestätigen mit T3.
- GZA Abgleich fertig; den Schalter S1 nach rechts schieben (Normalbetrieb)

## 3. Weitere Parameter

Linke Anzeige: 4: Mittelwertbildung aus 1..99 Messungen; L=Leitungsbruchanzeige  
 5: Rundung der letzten Anzeige in 1 / 2 / 5 / 10er Schritten  
 6: Helligkeit 0..9 (0= max. hell; 9= dunkel)

## 4. Zeichnung GZA 100

